

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 2. August 1903** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I.	15,670	Gewehrriemen.	M./98 *
"	16,670	Leibgurte.	" *
"	14,670	Bajonettstaschen.	" *
"	4,600	Faschinenmessertaschen.	" *
"	3,000	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	—	Bajonettstaschen mit Schlaufen.	M./75 *
"	—	Bajonettstaschen ohne Schlaufen.	" *
"	31,340	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98 *
"	1,500	Karabinerriemen.	M./96 *
"	2,300	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98 *
"	1,200	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96 *
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer und Train.	Ordonnanz 1875 *
"	100	Trommelkoppel.	M./98 *
"	400	Musiktaschen.	" *
"	200	Tragriemen für Trompeten.	" *
"	150	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	—	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	—	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99 *
"	500	Gabeltragriemen.	" *
"	500	Revolverfutterale für die Mannschaft.	" *
"	210	Ledergamaschen (Paar).	" *
II.	200	Offiziers-Reitzeuge.	Modell 1899.
"	560	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	50	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung, ohne Vorderzeug.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	—	Vorderzeuge, extra.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	—	Artillerie-Unteroffiziers-Reitzeuge, komplett.	" Modell.
"	1200	Trainsättel von braunem Zeugleder, neues Modell.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	1200	Englische Kummete mit Kummetriemen.	Zeichnung vom April 1894.
"	600	Paar Kummetschirme aus braunem Zeugleder.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Hintergeschirre mit Stragenträgern.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	—	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus braunem Zeugleder.	Modell.
"	1000	Paar Packtaschen für Artillerie.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	560	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie. Das Montieren von:	
"	1000	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Be- häutleinwand etc.	Zeichnung und Modell.
"	—	Offizierskoffern ohne Einsatz.	
"	300	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Modell 1899.
"	560	Karabinerholftern.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	850	Stallhalftern.	"
"	2050	Stallgurten.	"
"	800	Peitschen für Fahrer.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	—	Unterkummete.	Modell.
"	1000	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
"	150	Futterale zu Wurfschaukeln für Sappeurwagen.	"
"	100	Pickelfutterale für Sappeurwagen.	"
"	100	Axtfutterale für Sappeurwagen.	"
"	100	Handbeilfutterale für Sappeurwagen.	"
"	1120	Spatenfutterale für Infanterie.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	570	Pickelfutterale für Infanterie.	Muster.
"	224	Beilfutterale für Infanterie.	"
III.	300	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	1200	Pferdedecken für Artillerie.	"
"	950	Pferdedecken für Kavallerie.	"
"	2450	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	6050	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	"
"	750	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	600	Futtersäcke für Artillerie.	Muster.
"	300	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	M./99.
"	300	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	—	Brotsäcke.	Muster.
"	—	Kaffee- und Salzsäcke.	"
"	—	Blachen.	"
"	300	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	"
"	1200	Paar Zugstrangen.	Zeichnung vom April 1894.
"	1200	Paar Anstöße.	"
"	2850	Fouragierstricke.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	610	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	"
"	200	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Modell 1899.
"	—	Gurtstücke zu Packgurten.	} Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	—	Leitseil-Handstücke.	
"	—	Lange Peitschen für Fahrer.	} Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	1200	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	
"	1000	Halfterstricke.	{ Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III.	—	Bindestricke für Fourgons.	Muster.
"	—	Stricke für Bivouacdecken.	Modell.
"	—	Strickhalftern.	Muster.
"	—	Bandhalftern.	"
"	2000	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	3600	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
"	—	Küchenschürzen.	"
IV.	1000	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"	—	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	—	Säbelklingen, extra.	"
"	560	Säbel für Kavallerie.	Zeichnung vom Juli 1896.
"	100	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"	200	Scheiden für Trainsäbel.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Faschinenmesser.	"
"	600	Scheiden zu Faschinenmessern.	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	150	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	250	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	"
"	—	Säbelbajonette mit Scheiden für Infanterie-Fouriere und Spielleute.	"
"	100	Scheiden zu Unteroffizierssäbeln.	"
"	300	Bankmesser für Metzger.	Muster.
"	300	Stechmesser für Metzger.	"
"	200	Große Ausmachmesser für Metzger.	"
"	200	Kleine Ausmachmesser für Metzger.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	100	Fleischmesser für Kochgeschirrkisten.	Muster.
"	25,000	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz u. Zeichnung vom Januar 1891.
"	100	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	24	Amerikanische Beile.	Modell.
"	2,750	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	200	Striegelhefte, extra.	"
"	4,450	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	3,450	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge, neues Modell.	Muster.
"	2,950	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	6,950	Schwämme.	Muster.
"	700	Feldstecher, kleines Modell, mit schwarzer Lederfassung (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), ohne Kompaß, Etui und Tragschnur.	Modell.
"	—	Feldstecher, kleines Modell, mit brauner Lederfassung (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), für Geschützchefs.	"
"	150	Wurfschaufeln mit geradem Stiel für Sappeurwagen.	"
"	50	Bickelhauen für Sappeurwagen.	"
"	70	Tragbare Bickelhauen für Infanterie.	"
"	120	Linnemannsche Spaten.	"
"	300	Sturmlaternen.	"
"	—	Wagenlaternen.	"
"	120	Stalllaternen.	"
"	—	Vorratsgläser dazu, extra.	"
"	90	Stallschaufeln.	Muster.
"	90	Hölzerne Stallgabeln.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
V.	30	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dez. 1877 und Modell.
"	20	Cornets B.	"
"	10	Bügel B (langes Modell).	"
"	50	Baßtrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	30	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	—	Baryton B.	"
"	10	Baryton B (Helikon).	"
"	20	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	30	Tubas B (neues Modell).	"
"	100	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	800	Trommelschrauben.	"
"	400	Paar Trommelschlegel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
"	150	" " " braunem Eisenholz.	"
"	1600	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	1100	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	4200	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	9900	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./98.
"	—	" " gelbem Knopfmetail.	"
"	44	" Sporen für Bereiter.	"
"	800	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
VI.	4000	Meter weißmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	2500	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	6000	Meter wollene Borden für Korporale.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI.	2,000	Meter wollene Borden für Gefreite.	Ordonnanz 1898.
"	—	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	"
"	3,000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	—	" " " Kavallerie.	" 1894/98.
"	500	" " " Genie.	" "
"	—	" Abzeichen für Distanzschätzer, versilbert.	" "
"	—	" " " vergoldet.	" "
"	100	" " " Meldereiter.	" "
"	500	" Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	400	" Richterabzeichen für Blusen.	" "
"	100	" goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	" "
"	—	" Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	" 1898.
"	—	" " " " " Artillerie.	" "
"	50,000	Paar Achselnummern.	" 1875/98.
"	4,200	Stück Signalpfeifenschnüre.	" 1891/98.
"	760	" Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	1,060	" Mundstückschnüre.	"
"	1,100	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	120,000	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	120,000	Schnurschlaufen zu Erkennungsmarken.	"
"	—	Tintenfläschchen mit eingeschliffenem Zapfen.	"
VII.	11,000	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	370	" Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	1,675	" dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	—	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	220	" Kaputtuch.	"
"	130	" Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	15	Meter Reithosentuch.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	" Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	" Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	"
"	100	" Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	—	" Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	Normalmuster 1898.
"	500	" " " ohne Strich.	"
"	100	" " karmoisin, extra fein.	"
"	200	" " " ohne Strich.	"
"	100	" " schwarz, mit Strich.	"
"	100	" " blau, mit Strich.	"
"	—	" " grün, mit Strich.	"
"	14,600	" grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	760	" rohe Futterleinwand.	"
"	800	" schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	" grauen Futterstoff für Bereiterblusen.	"
"	260	" Steifleinwand.	"
"	450	" Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	—	" Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,840	" Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	30	" Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	50	" Drillch für Bereiterwesten.	"
"	25,500	" Passement (schwarz).	"
"	—	" rohe Leinwandbündel.	"
"	3,340	Spuhlen schwarzen Faden.	"
"	470	Gros Steinrußknöpfe.	"
"	130	" Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	—	" schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	1,300	" " " 16 mm.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	—	Gros weiße Beinknöpfe.	Qualitätsmuster.
"	—	Stück große, gelbe, glatte Metallknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	—	" kleine,	"
"	—	" große Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	30	kg. Haften und Ringli.	"
"	—	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	" Hosenhaften.	"
"	24,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	6,000	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	—	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	131	" Mützen für Bereiter.	Modell.
"	260	" " Pferdewärter.	"
"	150	Stallblusen.	Modell 1898.
"	200	Stallschürzen.	"
"	500	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	38,340	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	M./98.
"	17,760	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	2,000	Zwilchene Transportsäcke.	Modell 1888.
"	100	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
VIII.	714	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	70,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	50,000	" Riemenwiche.	"
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Sortimente Bodenleder.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VIII.	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderm Gruppenformular.	"
X.	* 870	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 1160	Säbelriemen für Offiziere.	"
"	* 1340	Schlagbänder für Offiziere.	"
"	* 870	Feldgürtel für Offiziere.	"
"	* 940	Tragriemen für Offiziere.	"
"	* —	Revolverfutterale für Offiziere.	"
"	1010	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900.
"	* 530	Feldstecherfutterale für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 500	Tornister für Offiziere.	"
"	* 830	Schriftentaschen für Offiziere.	"

Bern, den 15. Juli 1903.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Manöver des I. Armeekorps.

Ankauf von Schlachtvieh. Verkauf von Schlachtnebenprodukten.

Über die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korpsverpflegsanstalt I in Freiburg und über den Verkauf der sich bei der Schlächtereiergebenden Schlachtnebenprodukte, wie Haut, Fett und Siegel, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis **12. August 1903** franko an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, welche auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt.

Bern, den 18. Juli 1903.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten zu einem Anbau an das Zollgebäude in Brissago werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zolldirektion in Lugano aufgelegt, wo sich am 28. Juli ein Architekt der unterzeichneten Direktion zur nähern Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Brissago“ bis und mit dem **2. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 3. August, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. Juli 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Blitzableitungs- und Pflästerungsarbeiten für das neue Fouragemagazin der eidg. Pferderegianstalt in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Fouragemagazin Thun“ bis und mit dem **2. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 3. August, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. Juli 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Lieferung von Mobilien (Schreinerarbeiten) für den Druckereiflügel des eidg. Landestopographiegebäudes in Bern wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie“ bis und mit dem 3. August nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 4. August, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. Juli 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Lieferung der Rollladen und Zugjalousien für die Zollbauten in Lisbüchel bei Basel wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zolldirektion Basel zur Einsicht aufgelegt, wo sich am 28. Juli ein Beamter der unterzeichneten Direktion zur nähern Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Lisbüchel“ bis und mit dem 3. August nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 4. August, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. Juli 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Verwalter des Kriegsmaterialdepots in Thun.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; gründliche Kenntnis des Kriegsmaterials; wenn möglich technische Bildung und praktische Erfahrungen in der Leitung eines größeren Etablissements mit Reparaturwerkstätten.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000, inkl. Dienstwohnung.
Anmeldungstermin: 25. Juli 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der eidg. Kriegsmaterialverwaltung, administrative Abteilung.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; gute allgemeine Bildung; saubere Schrift. Bewerber, die bereits in der Militärverwaltung und speziell in der Abteilung für Kriegsmaterialverwaltung gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 25. Juli 1903.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Für den Fall der Beförderung des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Magazinbeamten bei der genannten Dienstabteilung mit den gleichen Erfordernissen zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 2000 bis 3000. Amtsbürgerschaft Fr. 5000.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrolleur beim Hauptzollamt Zürich P. V.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 1. August 1903.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
-
- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt St. Gallen.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 25. Juli 1903.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Chur.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 4. August 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Posthalter und Briefträger in Neudorf (Luzern). Anmeldung bis zum 4. August 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
3. Packer beim Hauptpostbureau Zürich. } Anmeldung bis zum 4. Aug. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Briefträger in Aadorf. }
5. Landbriefträger in Rorschach. Anmeldung bis zum 4. August 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
6. Telegraphist in Montreux. Anmeldung bis zum 4. August 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
7. Telephongehülfe I. Klasse, zugleich Stellvertreter des Telephonchefs in Zürich. Anmeldung bis zum 4. August 1903 beim Telephonchef in Zürich.

-
1. Briefträger und Bote in Pully (Waadt). Anmeldung bis zum 28. Juli 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Tägertschi (Bern). Anmeldung bis zum 28. Juli 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Postcommis in Neuenstadt. } Anmeldung bis zum 28. Juli 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Postablagehalter und Briefträger in Les Queues (Neuenburg). }
 5. Posthalter und Briefträger in Neudorf (Luzern). Anmeldung bis zum 28. Juli 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.



Publikationsorgan
 für das
Transport- und Tarifwesen
 der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
 auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 29.

Bern, den 22. Juli 1903.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

564. (29/03) *Plakattarife für Lustfahrt- und Rundfahrtsbillets der S B B, vom 1. Juni 1903. Ergänzungen.*

Vom 1. August 1903 gelangen die im Plakattarif des Kreises III unter Nr. 362 vorgesehenen Rundfahrtsbillets auch in Winterthur und Schaffhausen zur Ausgabe zu folgenden Taxen:

	II. Kl. Fr.	III. Kl. Fr.	Gültig Tage
ab Winterthur	23. 50	15. 85	45
„ Schaffhausen über Eglisau	25. 80	17. 55	45

Ferner werden die Rundfahrtsbillets Nr. 347 (Kreis III) in Richterswil und Thalwil, 393 (Kreis IV) in Andelfingen und 303 (Kreis IV), sowie 395 (Kreis IV) in Arbon aufgelegt.

Bern, den 21. Juli 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

565. (29/03) *Personen- und Gepäcktarif S O B — G B, vom 1. Juni 1897. Verlängerung der Gültigkeit.*

Der obgenannte, auf 20. August 1903 gekündigte Tarif bleibt bis auf weitere Anzeige in Kraft.

Wädenswil, den 16. Juli 1903.

Betriebsdirektor der schweiz. Südostbahn.

566. (29/03) *Personentarif B N — schweizerische Bundesbahnen, vom 1. Mai 1903. Nachtrag I.*

Am 1. August 1903 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend die Taxen für einige neue Relationen.

Bern, den 21. Juli 1903.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

567. (29/03) *Personen- und Gepäcktarif Bayern — Schweiz, vom 1. Juli 1899. Ergänzung.*

Auf 10. August 1903 wird der obgenannte Tarif durch Aufnahme folgender neuer Taxen ergänzt:

Verkehr aus Bayern nach der Schweiz.

Entfernung	München ZB nach	Routenbezeichnung	Einfache Fahrt			Hin- und Rückfahrt			Gepäck per 10 kg.
			Personenzug		Gültig	Personenzug		Gültig	
			II.	III.		II.	III.		
Km.			Mk.	Mk.	Tage	Mk.	Mk.	Tage	Mk.
251	St. Margrethen	Lindau — Bodensee-Rorsch. oder Bregenz	13. 20	8. 50	2	20. 20	13. 30	10	— 89

Bern, den 21. Juli 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

568. (^{29/03}) *Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1901. Ergänzung.*

Mit 5. August 1903 wird der im obgenannten Tarif enthaltene Ausnahmetarif Nr. II, Serie 2 (für Eisen und Stahl aus Österreich-Ungarn), durch Aufnahme nachstehender Frachtsätze ergänzt:

	Nach <i>Biel (Bienne)</i>		<i>Mett-Bözingen</i>	
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
		Centimes per 100 Kilogramm		
Von <i>Alt-Kladno</i>	518	334	515	331

Bern, den 21. Juli 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

569. (^{29/03}) *Teil VII der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife. Ausnahmetarif für Zucker (Verkehr von Oesterreich), vom 1. Juni 1903. Ergänzung.*

Mit 5. August 1903 wird die Station *Flamatt* in den obbezeichneten Ausnahmetarif einbezogen.

Die bezüglichen direkten Frachtsätze ergeben sich durch Anstoß von 102 Cts. per 100 kg. an die bestehenden Taxen der Station *Olten*.

Bern, den 21. Juli 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

570. (^{29/03}) *Teil II, Abteilung A, Heft 2, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. November 1900. Ergänzung.*

In den im vorstehend genannten Tarifheft enthaltenen *Ausnahmetarif Nr. 17* für Heu und Stroh wird auf den 5. August 1903 die Station *Moutier (Münster)* der schweizerischen Bundesbahnen einbezogen; die Frachtsätze betragen:

	<i>Pino transit</i>	<i>Chiasso transit</i>
	Franken für 100 kg.	
Moutier (Münster)	1. 97	2. 19

Luzern, den 21. Juli 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

571. (29/03) *Teil II der Tarife für den niederländischen Güterverkehr mit Basel, vom 1. Oktober 1902.*

Aufhebung des Ausnahmetarifs Nr. 13.

Infolge Einführung eines neuen niederländisch-deutschen Gütertarifs, Teil I, Abteilung B, auf den 1. Juli 1903 und Versetzung des Artikels *Papier aller Art im Falle der Ausfuhr aus der Schweiz* in den Spezialtarif II, ist der Ausnahmetarif Nr. 13 im Teil II der Tarife für den niederländischen Güterverkehr mit Basel, vom 1. Oktober 1902, hinfällig geworden und ist zu streichen.

Bern, den 15. Juli 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Rückvergütungen.

572. (29/03) *Ausnahmetaxen für Güter der Stückgutklasse 1 etc. ab Genève und Versoix nach $\frac{\text{Basel S B B}}{\text{Delle}}$ transit (Brüssel).*

Für Güter, welche gemäß den allgemeinen schweizerischen Tarifvorschriften nach der Stückgutklasse 1 bezw. der Wagenladungsklasse 1 tarifieren und ab Genève und Versoix nach Brüssel Entrepôt loco zur Aufgabe gelangen, treten mit 5. August 1903 folgende Rückvergütungstaxen in Kraft:

<i>Basel S B B transit</i> und <i>Delle transit</i> von und nach	Einzel- sendungen	Wagenladungen von 5000 kg.
	Taxen pro 1000 kg. in Fr.	
Genève	31. 37	21. 57
Versoix	33. 42	23. 57

Die Anwendung dieser Taxen erfolgt jedoch nur bei Erfüllung der Bedingungen, welche auf Seite 35 des Reexpeditionstarifes Basel S B B transit und Delle transit — JS etc., vom 1. September 1901, für den Güterverkehr mit Belgien und Holland enthalten sind.

Bern, den 21. Juli 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

573. (29/03) *Rheinisch-westfälisch-südwestdeutscher Ausnahmetarif Nr. 6 für Steinkohlen etc., vom 1. Juni 1902. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 15. August 1903 kommen die im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Ausnahmetarif 6 (Steinkohlen u. s. w.) bestehenden Frachtsätze der Station Herzogenrath des Direktionsbezirks Cöln in Wegfall.

Karlsruhe, den 13. Juli 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

574. (29/03) *Rheinisch-westfälisch-südwestdeutscher Ausnahmetarif Nr. 6 für Steinkohlen etc., vom 1. Juni 1902. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit ist die Station Ermelinghof des Direktionsbezirks Münster als Versandstation in den rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Ausnahmetarif 6 (Steinkohlen u. s. w.) aufgenommen worden.

Auskunft erteilen die Stationen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

575. (29/03) *Teil II, Heft 4, der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1901. Ergänzung.*

In den Ausnahmetarif 1 b für Holz des Tarifhefts 4 (Baden — Reichsbahn) werden vom 1. August 1903 ab für den Verkehr Farnau — Basel (Reichsbahn) und Zell i. Wiesental — Basel (Reichsbahn) die besondern Frachtsätze von 0,194 M. und 0,204 M. für 100 kg. aufgenommen.

Strassburg, den 13. Juli 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 20. Juli 1903:

362. Nachtrag I zum Tarif für direkte Beförderung von Personen im Verkehr B N -- S B B, mit Vorbehalt.

363. Ergänzung des Plakattarifes der Kreise III und IV der S B B für Lust- und Rundfahrtbillets.

364. Nachträge II zu Teil I und II des internen Tarifes der S B B für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 21. Juli 1903:

365. Entwurf II eines Nachtrages II zum internen Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif der Oe B B.

366. Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck, Hunden und Gütern im internen Verkehr der Drahtseilbahn St. Immer-Sonnenberg, mit Vorbehalt.

367. Ergänzung des Ausnahmetarifcs Nr. II, Serie 2 (für Eisen und Stahl aus Österreich) des Teiles II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

368. Aufnahme von Personen- und Gepäcktaxen München Z B — St. Margrethen in den Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Bayern — Schweiz.

369. Aufnahme der Station Flamatt in den Teil VII der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife (Ausnahmetarif für Zucker Verkehr aus Österreich).

370. Ergänzung des Teiles II, Abteilung A, Heft 2, der italienisch-schweizerischen Gütertarife durch Aufnahme der Station Moutier (Münster) in den Ausnahmetarif Nr. 17 für Heu und Stroh.

371. Rückvergütungen auf Transporten von Gütern der Stückgutklasse 1 und der allgemeinen Wagenladungs-klasse A ab Genève und Versoix nach Basel S B B transit (Brüssel Entrepôt).
Delle transit



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1903
Date	
Data	
Seite	834-848
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 648

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.